

Erzähl mir was vom Leben Feiern und Feste

Hochzeit zu Kana

3. Fastenwoche - Pfarrkirche
Wonfurt

- Schön, dass dabei bist, wenn wir den Impuls zur dritten Fastenwoche starten. Herzlich willkommen! Nach dem Verloren sein und Wieder-finden (erste Fastenwoche) und der Freundschaft in der zweiten Fastenwoche schauen wir nun auf Feste und Feiern. Sie prägen unser Miteinander und bringen uns einander näher. Sie bilden eine schöne Unterbrechung des Alltags und verweisen auf das große Fest mit Gott.
- Erzählt einander von den schönsten Festen - Geburtstag, Hochzeit, Taufe, Volksfest, Pfarrfest, Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Erzählt einander, warum diese Feiern so schön waren? Was war das Besondere? Was wünscht ihr euch?



Jesus auf der Hochzeit zu Kana

Jesus ist mit Maria und seinen Jüngern
zu einer Hochzeit in Kana eingeladen.
Während die Gäste das Fest feiern,
gibt es plötzlich große Aufregung in der Küche.
Der Wein ist ausgegangen.
Das ganze Fest droht zu platzen.
Maria hört davon und winkt Jesus herbei:
„Jesus, sie haben keinen Wein mehr!
Bitte tue etwas!“
Jesus aber erwidert:
„Was willst du von mir?
Ich weiß, was ich zu tun habe!“
Maria aber ist sich sicher,
daß Jesus den Freunden aus der Not helfen wird.
Deshalb sagt sie zu den Dienern:
„Was Jesus euch sagt, das tut!“
Jesus sieht sechs große steinerne Wasserkrüge,
die für die Erfüllung der Reinigungsvorschriften der Juden bestimmt sind.
Sie waren aber bereits leer.
Jesus sagt zu den Dienern:
„Füllt diese Krüge mit Wasser bis zum Rand.
Dann schöpft und bringt es dem,
der für das Festmahl verantwortlich ist.“
Die Diener tun, was Jesus ihnen aufträgt
und machen die Krüge randvoll mit Wasser.
Dann schöpfen sie davon und bringen es dem Mann,
der für das Festmahl verantwortlich ist.
Dieser probiert und ist sehr erstaunt:
Das Wasser ist zu Wein geworden.
Er ruft den Bräutigam und sagt:
„Jeder schenkt zuerst an seine Gäste den guten Wein aus
und erst später den weniger guten.
Du aber hast ja den besten Wein bis jetzt zurückbehalten.“
Da erkennen die Jünger, was Jesus Großes getan hat,
und sie glauben an ihn.

Johannes 2, 1-12

- Singt zusammen ein Gute-Laune-Lied

Guter Gott,
die Geschichten unseres Lebens sind auch deine
Geschichten.
Du gehst mit uns auf allen Spuren unseres Lebens.
Unsere Lebensgeschichten sind eng mit dir verbunden.
Das spüren wir mal mehr, mal weniger.
In jedem Beginn bist du da und auch am Ende und auch
dazwischen.
Nicht alles läuft nach Plan. Manches müssen wir anpassen,
auf anderes werden wir gestoßen, manches erleben wir als
Glück, andere Erfahrungen stecken voller Brüche.
Manches geht gut aus, anderes nicht.
Immer und überall bist du, Gott, dabei, denn du hast uns
Menschen schon immer geliebt. Ganz egal, was auch
passiert, auf dich können und dürfen wir vertrauen. Schritt
für Schritt gehen wir unsere Wege - mit dir.
Auch alles unvollendete wirst du, Gott zu Ende bringen -
vollenden. Danke, Gott!

Gesegnete Fastenzeit!